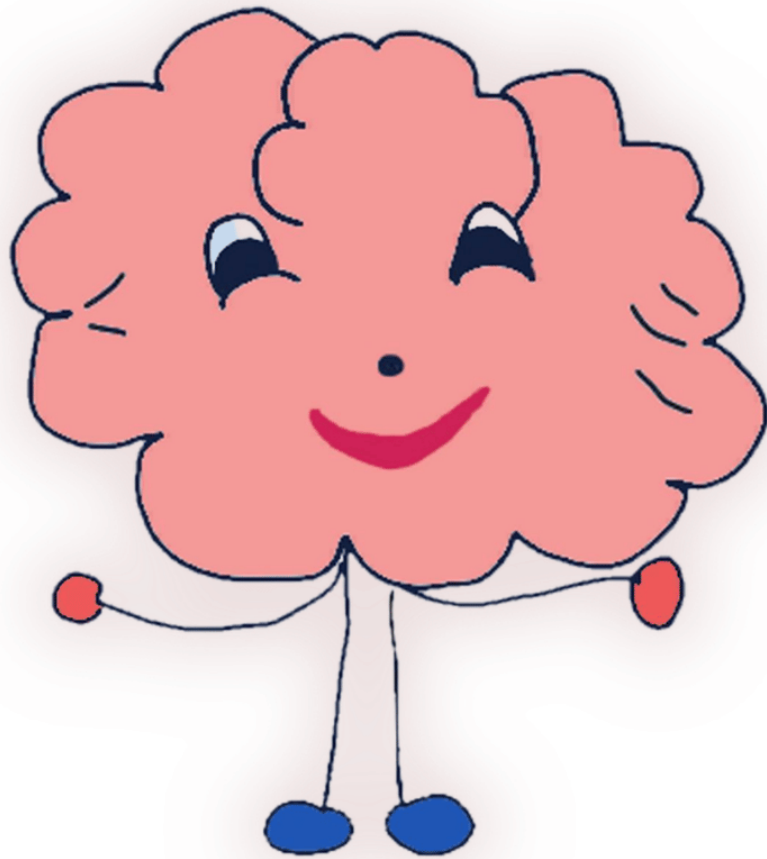


# Lern mit Logio

mit mehr Freude & Erfolg  
durch den Schulalltag



**ANKE JENDRZEJSKI**

LESEPROBE

## Willkommen in deinem neuen Lerntagebuch

Jede Woche stellt dir Logio eine neue Lerntechnik vor oder gibt dir einen hilfreichen Tipp. Teste die Techniken unvoreingenommen und bewerte, wie gut sie zu dir passen. Gib dazu dem Smiley unter dem Lerntipp ein Gesicht. Am Ende des Buches hast du dann einen Koffer voller Lernwerkzeuge, die dir helfen, effektiver zu lernen und mehr Spaß dabei zu haben.

Mit diesem Tagebuch wirst du besser organisiert und kannst effektiver lernen. So benutzt du es:

Du findest für 26 Wochen eine To-Do-Liste und einen Wochenkalender. Notiere alle Aufgaben, die du erledigen musst (Hausaufgaben, Projekte, Prüfungsvorbereitung usw.) in deiner **To-Do-Liste**.



### Markiere die **Dringlichkeit**:

**Rot:** Sehr dringend, muss sofort gemacht werden.

**Gelb:** Wichtig, sollte bald erledigt werden.

**Grün:** Weniger dringend, kann später erledigt werden.

Trage die **Termine** für die Aufgaben in deine Liste ein.

Also auch den Termin für den nächsten Test, damit du siehst wieviel Zeit dir zum Lernen bleibt oder ein Plakat, für das du 2 Wochen Zeit hast.

**Wochenplan erstellen:** Verteile die Aufgaben in deinem Wochenplan. Überlege dir, wie du sie angehen willst (z. B. Lernvideos, Karteikarten). Mach es abwechslungsreich, damit es nicht langweilig wird. Logio zeigt dir ein Beispiel auf der nächsten Seite. Lass dir Luft für eilige Aufgaben, die dazu kommen.

**Reflektieren:** Überlege jeden Abend, was gut gelaufen ist, und schreib mindestens zwei Highlights pro Woche in deinen Kalender. Das macht dir deine Erfolge bewusst und stärkt dein Selbstvertrauen.

## Pomodoro-Technik

Du hast heute einiges auf dem Plan: Mathe, Englisch, ein Geografie-Plakat und Lernen für die Physikarbeit. Ganz schön viel nach einem langen Schultag! Gönn dir erstmal eine Pause – mach etwas, das dir Spaß macht. Setze dir einen Zeitpunkt fest, wann du mit den Aufgaben anfangen willst.

Starte mit der ersten Aufgabe und arbeite konzentriert für 25 Minuten. Wenn deine Konzentration nicht solange anhält, verkürze die Zeit. Danach machst du 5 Minuten Pause. In dieser Zeit kannst du trinken, dich bewegen oder Musik hören. Danach geht es weiter – wieder 25 Minuten konzentrieren, gefolgt von einer 5-minütigen Pause. Mach das maximal viermal hintereinander. Danach ist eine längere Pause nötig. Nach einem Schultag reicht das aber auch.

Um konzentriert zu arbeiten, solltest du alle Ablenkungen ausschalten: Handy auf stumm und an die Tür ein „Bitte nicht stören“-Schild hängen.

Erkläre deinen Eltern, das das Schild zeigt, dass du konzentriert arbeiten willst und sie bitte nicht reinkommen, damit du effektiv arbeiten kannst und nicht in einem wichtigen Gedanken unterbrochen wirst.

Probiere diese Methode aus und gib ihr einen Smiley als Bewertung. So findest du heraus, welche Techniken zu dir und deinem Lernstil passen.



Farb-  
Code

# TODO-Liste

# Termin

## Lerne in Bewegung

Lernen in Bewegung ist eine effektive Methode, die körperliche Aktivität mit dem Lernen kombiniert. Diese Technik kann die Konzentration steigern, das Gedächtnis verbessern und die Lernmotivation erhöhen.

Bewegung nutzen: Nimm beim Spaziergehen oder Joggen Lernmaterialien mit. Du kannst Podcasts oder selbst gesprochene Audios nutzen, um beim Gehen, Radfahren oder Joggen zu lernen.

Abwechslung schaffen: Nutze ein Stehpult oder mache regelmäßig Bewegungspausen.

Konzentrationstechniken: Praktiziere Yoga oder Meditation vor dem Lernen, um deinen Geist zu beruhigen und die Konzentration zu fördern. Hast du damit noch keine Erfahrung, schau mal bei YouTube.

### **Das sind deine Vorteile:**

Verbessertes Denken: Bewegung fördert die Durchblutung und Sauerstoffversorgung des Gehirns.

Stressabbau: Körperliche Aktivität hilft, Stress abzubauen und die Lernbereitschaft zu erhöhen.

Erhöhte Aufmerksamkeit: Regelmäßige Bewegung kann die Konzentrationsspanne verlängern.

Durch die Integration von Bewegung in den Lernprozess kannst du nicht nur deine Gesundheit fördern, sondern auch deine Lernergebnisse verbessern. Passe die Ideen an deine Vorlieben und Möglichkeiten an und gestalte es abwechslungsreich. Was hast du ausprobiert? Was gefällt dir?



## Du darfst Fehler machen

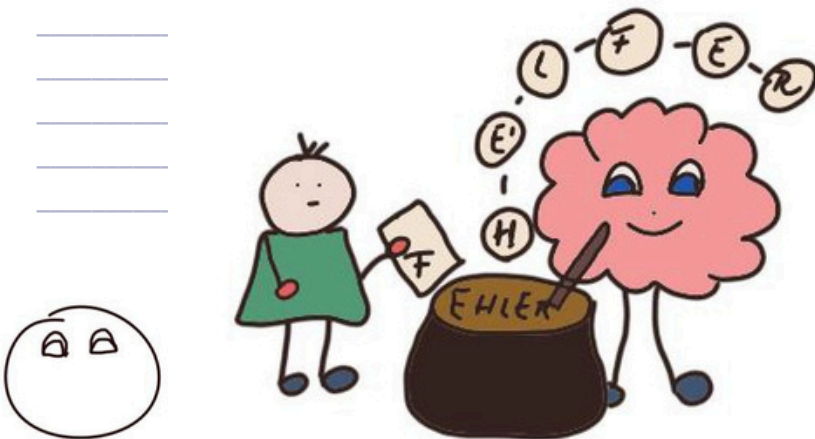
Wer etwas tut oder lernt, macht auch Fehler.

Sie gehören zum Prozess des Lernens dazu. Verurteile dich also nicht, wenn mal etwas schief läuft. Schau stattdessen, was du verändern kannst, damit es beim nächsten Mal besser wird.

Fehler sind wichtige Helfer im Lernprozess, denn sie bringen dich voran.

Überlege: Aus welchem Fehler konntest du diese Woche etwas lernen?

Oder über welchen Fehler konntest du im Nachhinein lachen?





## Neugierig geworden?

Logio hat noch viele Lernideen im Gepäck.

Probiere aus, was zu dir passt, und fülle  
nach und nach deinen eigenen Lernwerkzeug-Koffer.

## Lernen darf leichter werden.

Nicht jede Methode passt zu jedem Kind.

Finde heraus, was für dich funktioniert.

## Lern mit Logio

mit mehr Freude & Erfolg durch den Schulalltag

Anke Jendrzejski